

Henkel erwirbt US-Unternehmen für 3D-Druck

(14.05.2019) Henkel hat die Molecule Corp. erworben, ein in Privatbesitz befindliches technologiebasiertes Unternehmen, das Produktinnovationen im Bereich der additiven Fertigung bietet.



Molecule Corp. mit Hauptsitz in Concord, Kalifornien, liefert fortschrittliche Lösungen für Anwendungen im 3D-Druck – beispielsweise für medizinische Geräte, Luftfahrt- und Automobilanwendungen sowie für eine breite Palette von Konsumgütern. Darüber hinaus gehören industrielle Inkjet-Materialien für verschiedene Märkte zum Unternehmensportfolio.

„Molecule Corp. und Henkel passen hervorragend zusammen“, erklärt Philipp Loosen, Head of 3D Printing bei Henkel. „Die innovativen Harztechnologien für 3D-Druck und Inkjet-Anwendungen sowie die digitalen Entwicklungskapazitäten ergänzen und stärken unser Materialportfolio und passen exakt zu unserem Ansatz, eine umfangreiche Palette von massgeschneiderten Lösungen für die additive Fertigung anzubieten.“

„Molecules Technologie- und Ingenieurszentrum in Kalifornien erweitert zudem unsere globalen 3D-Druck Kapazitäten“, ergänzt Michael Todd, Head of Innovation bei Henkel Adhesives Technologies. „Wir können unseren Kunden nun in allen wichtigen Regionen weltweit entsprechende Services bieten.“

Die Akquisition ist Teil von Henkels Strategie, sein Portfolio durch gezielte Zukäufe zu stärken. Sie ergänzt und stärkt Henkels Technologieportfolio für haltbare und funktionale Teile in der additiven Fertigung (3D-Druck). Gleichzeitig erhöht die Akquisition Henkels Kapazitäten, um neue Materialien und Komponenten zu erfinden und zu entwickeln und verschafft dem Unternehmen gleichzeitig den Zugang zu industriellen Inkjet-Anwendungen.

Beide Unternehmen haben vereinbart, keine Angaben zu finanziellen Details der Transaktion zu veröffentlichen.

[www.henkel.de](http://www.henkel.de)

[Zurück](#)